

## Berner Oberland-Bahnen AG, Zweilütschinen Variantenstudium, Auflageprojekt, Ausführung

### Projektbeschreibung

Das neue Rollmaterial der Berner Oberland-Bahnen mit Pendelzügen erfordert eine bauliche Anpassung und Erweiterung der bestehenden Werkstätte und des Depots in Zweilütschinen. Die Depoterweiterung soll für 6 Pendelzüge gedeckte Abstellmöglichkeiten bieten. Zudem soll für den Unterhalt und die Revisionen der Züge eine Drehgestellabsenkanlage und eine Unterflurdrehbank geprüft werden. Ebenso wird der gesamte Gleisbereich im Perimeter erweitert und ein neues Lager für Bahnmaterial, inkl. neuer Zufahrtsstrasse erstellt.

Auftraggeber	Zeitraum	Investitions- und Baukosten
Berner Oberland-Bahnen AG	2013 – 2017	ca. CHF 35 Mio.

### Leistungen

- Gesamtprojektleitung aller Planer (inkl. Tief- und Hochbau, Bahntechnik, Fahrleitung HLKS etc.)
- Ausarbeitung Baugesuchsakten mit KV für PGV
- Erstellung von Erschliessungen und Plätzen
- Anbindung ans übergeordnete Strassennetz mit Knoten
- Werkleitungersatz und Neubau
- Koordination Drittmandate (Baugrunduntersuchung, Gefahrenanalyse, Hochwasser, etc.)
- Verschiebung bestehender Lagerflächen für Bahnmaterial
- Umnutzung best. Armeengebäude in Fahrbahnzentrale
- Oberflächenentwässerung
- Entsorgung von verschmutztem Material Bau- und Verkehrslogistik

### Charakteristische Angaben

- Bauen unter Betrieb Bahnanlage inkl. Depot, Werkstätte und Lager
- Hochwasserschutz
- Bahn-, Strassen-, Werkleitungsbau
- 400 m neue Strasse
- 1'400 m neue Gleise
- 5'000 m<sup>2</sup> neue Lagerfläche
- Div. Grabenlose Leitungssysteme
- Werkleitungen: Hochspannung, Mittelspannung, Wasser, Gas, Pumpleitungen, Wasseraufbereitung, Ver- und Entsorgung
- Umweltersatzmassnahmen

